

Feuerwehren im Regionalverband übten gemeinsam

Auch in diesem Jahr fand wieder eine Drehleiterausbildung mit den Profis von Drehleiter.info statt. So standen mit Niels Walle (Berufsfeuerwehr Hamburg) und Jörg Thöne (Berufsfeuerwehr Hannover) zwei erfahrene Ausbilder bereit, um den teilnehmenden Drehleitermaschinenisten weiteres Wissen zu vermitteln. Denn gerade, wenn nur noch die Drehleiter als letzte Rettung in einer Extremsituation zur Verfügung steht, müssen die erlernten Handgriffe bei Bedienung der Drehleiter sitzen.

In diesem Jahr übten Wehrkräfte aus Heusweiler, Quierschied und Riegelsberg gemeinsam mit ihren Drehleiterfahrzeugen innerhalb des Gemeindegebietes von Riegelsberg. Organisiert und finanziert wurde das Seminar vom Feuerwehrverband im Regionalverband Saarbrücken.

Nach einem spannenden theoretischen Vortrag wurde das zuvor erworbene Wissen in die Praxis umgesetzt. In Riegelsberg und Walpershofen wurde dann an bestimmten Objekten geübt, dabei die verschiedenen Möglichkeiten der einzelnen Leitern getestet bzw. auch die Grenzen festgestellt. Der ein oder andere Bürger staunte nicht schlecht, kamen doch bei einigen Übungen wie z. B. am Riegelsberger Altenheim gleich mehrere Drehleitern zum Übungseinsatz.

Neben den verschiedenen Anleiterarten wurde auch die Goldene Regel im Drehleitereinsatz (HAUS-Regel) intensiv besprochen. Gerade die HAUS-Regel zieht sich wie ein roter Faden durch den Drehleitereinsatz und ist immens wichtig für die schnelle und korrekte Platzierung der Drehleiter. Gilt es doch, verschiedene Dinge beim korrekten Positi-



Fotos: Sascha Kausch

Am Riegelsberger Altenheim wurde auch intensiv geübt – trotz enger Verhältnisse lässt sich dank der HAUS-Regel die Drehleiter hier korrekt platzieren.

onieren des Fahrzeuges zu beachten. dem Gefahrenbereich über die drei Etwa das „H“ für Hindernisse (Zäune, Drehleitern gerettet und in Sicherheit Poller, Bäume, Strommasten usw.), „A“ gebracht worden.

wie Abstand (Entfernung zum Gebäude). Das „U“ für Untergrund (tragfähige Thomas Quint, Vorsitzender des Regionalfeuerwehrverbandes, freute sich und letztendlich das „S“ für Sicherheit über die positiven Rückmeldungen der (u. a. Absicherung im Straßenverkehr). 16 Seminarteilnehmer bei der Nachbesprechung und teilte mit, dass noch

Als Abschluss des Seminartages musste zwei weitere Drehleiterseminare im noch eine realistische Übung gemeinsam Regionalverband in diesem Jahr stattfinden werden. So konnten die Teilnehmer finden und ebenfalls durch den Verband finanziert werden. Außerdem An der ehemaligen Malerschule (Haus dankte er den beiden Ausbildern für der Vereine) in der Kurzen Straße, galt ihr Engagement und stellte heraus, es, mehrere Personen bei einem fiktiven Wohnungsbrand aus verschiedenen Höhen aus Fenstern und von einem wichtig ist. „Denn hier muss die eingeflucht Balkon im rückwärtigen Bereich setzte Technik stets mit aktuellem Wissen und Können bedient werden“, so Quint beim Schlusswort.

Bei der Nachbesprechung in der Riegelsberger Feuerwache zollte Ausbilder Jörg Thöne allen Teilnehmern großes Lob: „Daumen hoch für die tolle Leistung bei der Abschlussübung!“ und Riegelsberg – nicht nur mit der Denn innerhalb von 13 Minuten waren Drehleiter

alle fünf betroffenen Personen aus

Sascha Kausch



Feuerwehrkräfte aus den Gemeinden Heusweiler, Quierschied und Riegelsberg absolvierten ein gemeinsames Drehleiter-Seminar mit Ausbildern von Drehleiter.info aus Hamburg.